



Musikalisches

Rath-Haus-

Bedächtniß,

welches /

als

E. Ehrenvester Wohlweiser Rath /
 nebst gesambter Bürgerschaft daselbst
 das Neuerbaute Rath-Haus
 am 11. Septembr. N. E.

Dieses 1675sten Jahrs zum ersten mal
 wiederumb betreten

Und die erste Raths-Versammlung
 darauf gehalten

So in 41. Jahren nicht geschehen war /
 aus guter Meinung

In einfältigen Reim-Zeilen abfassete
 und

E. Ehrenvesten Wohlweisen Rathe
 auch löbl. Bürgerschaft

zueignete

Johann Gaspar Crusius der Kirchen und Schulen
 Cantor daselbst.

BUDJESIN

gedruckt bey Andreas Richtern im Jahr 1675.





A. n.

Nus / Muszkau schau dich umb / sieh welch ein Gü-
tes Zeichen / (beginnt /
Sich heut in dir begiebt / was Neues sich
Das müsse dir hinfort zu Nutz und Ehr gereichen /
Und tauren unversehrt auf Kind und Kin-
des Kind.

Ein Neues ist / daß man in ein und vierzig Jahren /

Seit Muszkau durch den Brand ward ganz geäschert ein /
Zu Muszkau nicht geschehn / daß niemand hat erfahren /
Der nicht was älter ist / wie derer zwar noch seyn.

In solchem Brande war das Rathhaus mit eingangen (A)

Davon man seiter dem nur Mauren / Schutt und Sand
Gesehen hat: Bis daß man endlich angefangen

Ein Neues aufzuführen / und zwar aus hoher Hand (B)

Der Chur- und Landes- Fürst hat gnä-
digst hier erweisen /

Daß er der Armen Trost und milder Vater sey /
Desselben Mildigkeit muß ewig seyn gepreiset /

Die Er zu solchem Bau / dir / Muszkau / leget bey.

Das hastu deinem Schutz / worunter du gewachsen /

Dem theuren Callenberg / so nunmehr
seelig ruhe

Zu danken / der zuerst dem großen Götter-
Sachsen (C)

Dein Elend kund gethan / und ein so herrlich Gut
Zu wegen hat gebracht: Denn Ihm war unverborgen /

Wie du durch Krieg und Brand verterbet warst so gar /
Drumb sucht er deinen Nutz / trug für dich stete Sorgen /

Wie Er ergänzen mocht / was wust und brüchig war. (D)

Nuss

Nun ist der Rathhaus-Bau/ Gott Lob/ so weit vollführet/
Daß heut zum ersten mahl Ein Ehrenvester Rath
Samt ganzer Bürgerschaft/ in Ordnung/ wies gebühret/
Und ferner wird geschehn/ sich da versamlet hat.
Schau/ Muszkau schau/ diß ist das gute Friedens-Zeichen/
So heut in dir entsteht/ diß ist das neue Gut
So dir der Höchste gönnt/ nach dem Er lassen weichen
Von unserm Vaterland die große Krieges-Blut.

Bedencke/ Muszkau dran/ was du vorhin gewesen /
Da Rathhaus/ Kirch' und Schul zugleich in Asche
lag /

Bedenck/ was du nun bist/ und wie du seyst gewesen /
Da dieses alles steht/ und man nun sagen mag:
Daß diesem Hause Heil sey heut' auch wieder-
fahren/

Durch Gottes Gnad und Treu / dafür man dan-
cken soll /

Und bethen / daß er nun diß Haus in fernern Jahren/
Samt ganzer Stadt für Brand und Noth behüten woll.

Und Ihr/ Ihr/ denen ietzt das Rathhaus ist vertrauet (E)
(Denn von dem alten Rath/ hat keiner diß erlebt /

Was heut geschicht) bedenckt/ worzu es ist erbauet /

Denckt / daß ein bloßes Schwert ob Euren Häuptern
schwebt/ (F)

Wenn Ihr versamlet seyd/ gemeinem Nutz zu rathen

Und Recht zu sprechen hier; diß ist ein Sorgen-
Haus/ (G)

Hier sorgt für Euer Volck / daß Eure Sorg und Thaten/

GOTT wolgefällig seyn/ und Niemand geh heraus /

Dem nie sey Recht geschehn / so wird Gott bey Euch wohnen/

Daß Eure Sorg und Rath beglückt von statten geh.

GOTT woll hinfort die Stadt mit Raub und Brand verschonen/

Damit das Rathhaus auch undenklich- lange steh.

Anmer-

Anmerkungen.

- A) Anno 1634. d. 24. Sept. nun gleich vor 41. Jahren / weniger 13. Tage / ist Muskau durch der Soldaten Muthwillen angestreckt / ganz bis an die neue Kirche / und zugleich das Rathhaus mit abgebrandt / welches Ao. 1556. bey Regierung Weill. Herrn Fabiani von Schönaich / Kays. Majest. Kriegs. Raths / Richters und damahligen Herrns dieser Herrschafft / zu bauen angefangen / Anno 1561. gänzlich verfertiget / Anno 1588. mit einer neuen / an och verhandenen Seiger-Blocken versehen und Ao. 1602. mit neuen Balken / Sparren und Dache verbessert worden war.
- B) Nachdem der Durchlauchtigste Churfürst zu Sachsen / Herzog Johann George II. unser Gnädigster Herr und Landesvater / auf unterthänigst / Vorbitte des Weiland Hochwolgeborenen Herrn / Herrn Curt Reinickens / Freyherrns von Callenberg / etc. unsers Gnäd. Herrns / Wohlseel. G. e. e. a. d. m. s. eine Churfürstl. Gnade und ansehnliche Donation zu solchem Rathhaus Bau gnädigst verwilliget / ist Ao. 1669. den 15. Maj zu Abbrechung der vom vorigen Rathhaus überbliebenen durch den Brand und vieljährigen Regen aber ganz vertilbet. Mauer / und ferner A. 1670. d. 9. Jun. zum Grunde und Mauerwerke des neuen Rathhauses der Anfang gemacht / und solches nach und nach so weit gebracht worden / daß die Rathsstube zu brauchen ist / bis das übrige auch vollend seine Vollkommenheit erlangen kan.
- C) Obrigkeiten werden Götter genennet Ps 82. 6. Joh 10. 25 35. Weil der Geist Gottes über sie geräth. 1. Sam. 16. 13. und sie hier auf Erden das Gerichte nicht den Menschen sondern Gott dem Herrn halten 2. Chron. 19. 6. und desto billicher führen sie diesen Namen / je näher sie denen Göttern. Eigenschaften / durch Handhabung der Gerechtigkeit / Übung der Barmherzigkeit / und anderer Obrigkeitt. Tugenden nachkommen. Daher ich diese Benennung unserm Gnädigsten Chur- und Landes- Fürsten nicht unbillig beygelegt habe.
- D) Ao. 1635. ist der Hochseel. Herr von Callenberg in die hochlöbliche Fruchtbringende Gesellschaft (die von vielen Fürstl. Gräfl. Freyherrl. Adel. und hochgelahrten Personen bestehet) aufgenommen / und Ihme nicht ohne nachdrückliche Bedeutung der Name des Durchwachsenden / und das Kraut Durchwachs mit dem Worte: ergänzt / was brüchig / zugeeignet worden / welches bey Sr. Hochfreherrl. Gn. wol recht eingetroffen hat / wie hier zu Muskau und in der ganzen Herrschafft zu sehen ist / anderer topferer Kriegs- und heilsame Lands- und Ambts- Berrichtungen vor ihm zugeschweigen.
- E) Jezo bey des hochwolgeborenen Herrn / Herrn Curt Reinickens Freyherrns von Callenberg / Herrns der Erb Herrschafft Muskau auch auf Wettesingen / und Westheim / Churfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbestalteten Camerherrns / unsers Gnäd. Herrns Regierung / da das neue Rathhaus am 11. Sept. 1675. zum ersten mal von E. Ehrenv. Wolweisen Rath und ganzen Bürgerchafft betreten und bey öffentlicher Ablebung derer von Hochgedacht Sr. Freyherrl. Gn. confirmirten Stadt- Privilegien und Pollicey- Ordnungen eingeweiht worden / befinden sich in E. E. Raths Mittel nachfolgende Personen
- Herrn: Johann George Melde Consul regens. Elias Groman / Consul. (die dritte Bürgermeister- Stelle ist durch tödtl. Abgang Herrn Martini Tharii noch leer)
Christoph Kraut / Notarius. Elias Kiris. Adam Brose. Wolff Queler.
Tobias Bruner. George Haut.
- Gerichts- Personen und Schöppen
- Herrn: Heinrich Nippe / Stadtrichter. Caspar Richter. Martin Lange. Andreas Ewig.
Bartholomäus Grohman. Hansheintich Wellichhausen.
- F) Dionysius ein Herr zu Syracusa, als Er von einem Hof- Diener Damocle wegen seiner Königl. Macht und Herrligkeit für den glücklichsten Menschen gepreiset wurde / gab ihm das Widerspiel hiermit zuverstehen / indem er denselben zwar mit Königl. Ehre an seiner Tassel bedienen / ihm aber über sein Haupt ein bloß Schwert an ein Pferdehaar hengen ließ / worunter der Damocles mit großer Furcht und Gefahr saß / aller Königl. Herrligkeit gerne vergaß / und nur bath / daß er möchte weggehen. Cicer. Tulcul. Quart. lib. 5 p. m. 240. Hiemit deute Dionysius als ein Heide zwar an / daß die Regenten bey ihrer Würde auch schwere Bürde und Gefahr haben. Christliche Obrigkeiten aber haben noch dieses darbey zu bedencken / daß ein Allwissender Ober- Richter über ihnen ist / nemlich Gott / dessen das Gerichte- Amt ist Deut. 1. 17. deme sie das Gerichte halten / und der mit ihnen im Gerichte ist 2. Chron. 19. 6. Dannenhero sie ein schweres Amt und große Verantwortung auf sich haben.
- G) Ein Rathhaus heisset bey den Lateinern Curia, das kömmt her à cura von der Sorge: Quia curia est locus, ubi de curis & negotiis publicis consilia conferuntur. Fabr. Thesaur. in Voce Curia. Weil man daselbst von Sorgen und Geschäften des gemeinen Wesens Rath hält / und daher gar wol ein Sorgen- Haus kan genennet werden.
- Curia dat curas: si Vobis Curia curæ est,
Curia constabit, commoda cura dabit.

Yd
2402

X 2023731



R

uß=

E. Ehr
nebst g

er Rath /
dasselbst

Diese
Und

ten mal
mlung

In ein
E. Ehr

abfassete
sen Rathe
ffte

Johann

nd Schulen



gedruckt bey Andreas Müllers im Jahr 1675.

